Festschrift
1991 – 2016

25jähriges Jubiläum
des Vereins
Partnerschaft
Holzwickede - Colditz e.V.

Es grüßen die Sponsoren und wünschen alles Gute:

Inhalt

Inhalt	Seite 1
Vorwort	Seite 2
Auszug aus der Satzung	Seite 2
Wichtige Eckdaten	Seite 3
Partnerstädte der DDR – Hintergründe	Seite 4
Grußwort Regine Selling	Seite 5
Grußwort Willy Dorna	Seite 6
Totgesagte leben länger	Seite 8
Grußworte	
- Ulrike Drossel	Seite 9
- Matthias Schmiedel	Seite 10
- Frank Lausmann	Seite 12
- Karin Kiefer / Uwe Stopka	Seite 21
- Manfred Heinz	Seite 22
- Arwed Hlubek	Seite 24
- Bernd Tischendorf	Seite 26
- Doris und Peter Arnold	Seite 27
Historie	Seite 14
Historie	Seite 18
Schnappschüsse	Seite 16
Pressestimmen	Seite 28
Und zum Schluß...	Seite 30
Impressum	Seite 31

Vorwort

Jeder Verein möchte an seine Herkunft erinnern. Gerade bei derart besonderen Begebenheiten wie einem 25jährigen Jubiläum. Da kommen Erinnerungen an vergangene Zeiten und an die Anfänge zutage, welcher sich zu widmen im Alltag oft die Zeit fehlt.
Daher soll diese kleine Festschrift als Inspiration verstanden werden, sich ein wenig mit der Entstehungsgeschichte des Partnerschaftsvereins Holzwickede-Colditz e.V. zu beschäftigen. Mit der ursprünglichen Intension über die Entwicklung bis zu den aktuellen Aktivitäten.

Auszug aus der Satzung

*»**§ 2 Vereinszweck** - Der Verein setzt sich den Aufbau und die Vertiefung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Gemeinden Holzwickede und Colditz und ihren Bügern zum Ziel und unterstützt die enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Kommunen auf jugendpflegerischem, kulturellem, sozialem und ökologischem Gebiet. ...«*

Wir wünschen viel Freude beim Durchblättern der folgenden Seiten.

Regine Selling ***Willy Dorna***

Holzwickede, September 2016

Wichtige Eckdaten

09.11.90 Städtefreundschaft Holzwickede/Colditz

14.01.91 Gründungsversammlung

31.05.91 Eintragung ins Vereinsregister

06.09.91 Erstmals sächsische Beteiligung beim Holzwickeder City-Spaß

14.10.92 Entscheidung über eine Weiterführung

29.10.92 Aktualisierung der Urkundenrolle

08.04.93 Gründung des »Colditzer Interessenverband für Städtepartnerschaft«

27.11.96 „Die Krise ist überwunden“ *(Bericht Hellweger Anzeiger)*

31.08.96 Holzwickeder Straße in Colditz wird eingeweiht.

31.10.96 Lausmann gibt Amt ab - Wolfgang Selling und Willy Dorna übernehmen

01.08.98 Holzwickede bekommt den „Colditzer Weg“ und 26 Familien ein neues Eigenheim.

2014 Wolfgang Selling verstirbt Regine Selling übernimmt den Vorsitz

2016 25 Jahre „Partnerschaft Holzwickede-Colditz e.V.

Partnerstädte in der »DDR« - *Hintergründe*

Mit dem »Mauerfall« 1989 kamen auf West- und Ostdeutsche zahlreiche Herausforderungen zu, derer sich angenommen werden mußte, um nach so langer Zeit wieder zueinander finden zu können. Der Verein »Partnerschaft Holzwickede – Colditz e.V.« war eine von vielen gemeinnützigen Einrichtungen, die seinerzeit die Chance ergriff, den gesellschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen Ost und West zu fördern.

Ihren Ursprung haben Städtepartnerschaften zwischen der BRD und der damaligen DDR dank Oskar Lafontaine (1990 Kanzlerkandidat der SPD) schon im Oktober 1986, als auf Anregung des damaligen Ministerpräsidenten des Saarlandes nach einem Treffen mit dem Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker die Stadt Saarlouis der Partner von Eisenhüttenstadt wurde. Bis zum Mauerfall waren so bereits 53 Partnerschaften zustande gekommen. Nach dem Mauerfall schossen weitere Partnerschaften wie Pilze aus dem Boden.

Der Verein »Partnerschaft Holzwickede – Colditz e.V.« hat sich bis heute gehalten. Seit 25 Jahren herrscht zwischen der an der Zwickauer Mulde gelegenen Stadt im Landkreis Leipzig und der Gemeinde Holzwickede ein Austausch, eine Verbindung – Freundschaft.

Auch wenn die Satzung einen »Wegfall seiner bisherigen Zweckbestimmung« vorsieht, so ist dieser Grund bis heute nicht relevant. Denn auch wenn die Notwendigkeit nicht mehr gegeben ist, so verbindet die Freundschaft zueinander und begründet ein weiteres Bestehen des Vereins.

Grußworte

Regine Selling
Vorsitzende Partnerschaftsverein

Als Vorsitzende bin ich etwas stolz über die lange Partnerschaft zwischen den Städten.
Viele liebe Menschen, die wir im Laufe der vielen Jahre kennengelernt haben. Neue Verbindungen wurden geknüpft. Erlebnisreiche Begegnungen und neue Verbindungen – Freundschaften geschlossen. Viele schöne Ausflüge in Ostdeutschland unternommen. Das allhährliche Sommerfest sowie derWeihnachtsmarkt gehören inzwischen zum Vereinsleben dazu. Natürlich gibt es auch Treffen außer der Reihe.
Ich wünsche mir, daß der Verein noch eine ganze Weile so weiter geführt werden kann.
Allen, die den Verein unterstützen, recht herzlichen Dank.

- Regine Selling -

Grußworte

Willy Dorna
Vorsitzender Partnerschaftsverein

Eine Hommage an Wolfgang

Als ich Bilder für die Festschrift suchte, fand ich auch folgendes aus dem Jahr 2008. Es zeigt frohgestimmte Menschen, die sich einig waren in ihrem Tun für die Partnerschaft zwischen Holzwickede und Colditz. Frau Hilda Panz, die im September 96 Jahre alt wird und Wolfang Selling, der vor inzwischen fast 2 Jahren – viel zu früh mit gerade einmal 70 Jahren – verstorben ist. Hilde und Wolfgang sind und waren die Motoren, die die Partnerschaft angetrieben haben. Die Motoren, die auch in weniger freudigen Zeitabschnitten der Partnerschaft immer noch Treibstoff hatten. Hier ist ganz besonders die Hilfe hervorzuheben, die Wolfgang organisierte, als Colditz über Nacht die Gewalt der Natur zu spüren bekam. Als durch die Mulde große Teile der Stadt in Ufernähe zerstört wurden.
Wolfgang lebte nicht nur für die Partnerschaft, er war die Partnerschaft schlechthin.
Hier darf ich aber nicht vergessen, daß seine Frau Regine, aber auch seine Söhne und später seine Schwiegertöchter, ihn mit voller Kraft unterstützt haben.

Leider musste er sein Lebenswerk viel zu früh beenden. Dies wurde auch in Colditz mit tiefer Bestürzung und Trauer aufgenommen.
Da Regine - nach einiger Zeit der Überlegung - bereit war, das Erbe von Wolfgang anzutreten, gab es große Freude in beiden Städten.
Ich könnte hier noch Seiten mit Erinnerungen, Zahlen und Dönekens, die ich in den fast 20 Jahren, in denen ich Wolfgang als stellvertretender 2. Vorsitzender begleitet habe, aufzählen. Das würde aber den Platz in dieser Festschrift sprengen.
Einen besonderen Gruß und vielen herzlichen Dank möchte ich noch unserer lieben Hilda aussprechen. Und den Wunsch übermitteln, daß sie noch einige Jahre mit zu unserem Weihnachtmarkt kommen kann.
Alle, die ich hier nicht erwähnt habe, die es aber verdient hätten, mögen mir verzeihen.

- Willy Dorna -

Hilda Panz und Wolfgang Selling, Colditzfahrt 2008.

Totgesagte leben länger

Es war kein leichter Start gewesen in den ersten Jahren, getragen von der Absicht, einander kennenzulernen, sich vertrauter zu werden und zu helfen, wo Unterstützung angebracht gewesen ist. Nach dem Fall der Mauer.

Das Ziel war den *»Aufbau und die Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Gemeinde Holzwickede und der Stadt Colditz auf jugendpflegerischem, kulturellem, sozialen und ökologischem Gebiet zu fördern«*. Doch was so hoffnungsvoll begann, drohte bereits ein Jahr später zum Scheitern verurteilt zu sein.

Zu viel Formelles, zu wenig persönliches Miteinander zwischen den Ost- und Westbürgern. Und ein Vorstand, der wegknickte, als es anfangs nicht wie erhofft funktionierte. Bis auf Frank Lausmann, welcher den Verein und dessen Grundgedanken nicht aufgeben wollte.

Und so startete die ***»Partnerschaft Holzwickede – Colditz e.V.«*** noch einmal durch, bekam die Colditzer, welche nun ihrerseits einen »Interessenverband« gründeten, motiviert und es ging steil bergauf mit der Städtepartnerschaft.

Immer mehr Vereine brachten sich mit ein, es entwickelte sich ein reger Austausch mit gegenseitigen Besuchen und den Vereinsmitgliedern gelang, was sie sich als Ziel gesteckt hatten:
Sie traten in kameradschaftlichen Kontakt miteinander und bauten Freundschaften auf, die zum Teil bis heute noch bestehen.

Grußworte

Ulrike Drossel,
Bürgermeisterin der Gemeinde Holzwickede

Liebe Mitglieder und Freunde des
Partnerschaftsvereins Holzwickede-Colditz,

Städtepartnerschaften bauen Brücken zwischen den Menschen. Seit 25 Jahren setzen sich die Mitglieder Ihres Vereins zur Pflege der Städtefreundschaft ein und dazu gratuliere ich Ihnen allen herzlich.
Nach der Wiedervereinigung haben wir uns wieder gegenseitig kennen gelernt und Vorbehalte überwinden müssen vor der Kluft, die uns Deutsche über 40 Jahre getrennt hat.
Sie setzen sich für Partnerschaft durch viele gegenseitige Besuche zu Festen und dem traditionellen Stand auf dem Holzwickeder Weihnachtsmarkt ein. Der Besuch der Partnerstadt Colditz im vergangenen Jahr anlässlich der 750 Jahr-Feier war ein Höhepunkt, an den ich ebenfalls sehr gerne zurück denke.
Mit Straßennamen wie „Colditzer Weg“ oder „Sachsenstraße“ in Holzwickede sowie der „Holzwickeder Straße“ in Colditz sind auch im Alltag die Bürgerinnen und Bürger miteinander verbunden.
Dem Vorstand danke ich für den besonderen und engagierten Einsatz über 25 Jahre, wünsche Ihnen einen schönen Festverlauf und viele weitere Jahre, auf dass die Städtefreundschaft weiter mit Leben erfüllt bleibt.

Herzliche Grüße
- Ulrike Drossel -

Grußworte

Matthias Schmiedel
Bürgermeister der Stadt Colditz

Liebe Freunde und Mitglieder
der Partnerschaft Holzwickede-Colditz,

ich überbringe Ihnen – euch – die herzlichsten Grüße und Glückwünsche des Stadtrates und der Bürgerschaft von Colditz sowie auch meine ganz persönlichen zu euren Festlichkeiten „25 Jahre Partnerschaftsverein“. Ein viertel Jahrhundert – man kann es kaum glauben, wie die Zeit vergeht. War es Ende 1989, Anfang 1990, als aus der Verwaltung von Holzwickede die erste Kontakte zur Stadt Colditz geknüpft wurden? Daraus entstand eine Unterstützung für den Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung in Sachsen und unserer Stadt Colditz. Diese Hilfe war sehr willkommen und hatte den damaligen Verantwortlichen viele Entscheidungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Aus der Verwaltungshilfe wurden Freundschaften. 1990 gründete sich in Colditz der Verein „Internationale Begegnungen e.V.“ und 1991 in Holzwickede der „Partnerschaftsverein Holzwickede-Colditz e.V.“. Seit dieser Zeit gibt es unendliche Besuche in Holzwickede, in Colditz; ganz legendär sind die Sommertouren nach Colditz.

Man besuchte u.a. in Meißen die Porzellanmanufaktur, mehrmals Dresden und Leipzig; mit der Elbschifffahrt ging es in die Sächsische Schweiz, es gab Ausfahren auf die Burg Kriegbstein, in das Vogtland nach Seiffen sowie in den Spreewald. Ja, bei diesen Aufzählungen werden bei Vielen Erinnerungen wach und man erinnert sich gern an die einzelnen Ausfahrten. Zwei Namen stehen für die tiefe Freundschaft: Hilde Panz und Wolfgang Selling. Wolfgang war über viele Jahre die prägende Figur des Vereins.
Für die Vereinsfreunde aus Colditz ist der 1. Advent seit vielen Jahren eine feste Adresse verbunden mit dem Weihnachtsmarkt in Holzwickede. Die Colditzer „Schwarze Sau“ und der Mutzbraten waren alles andere als Ladenhüter. Bei den vielen Besuchen der Colditzer in Holzwickede gehörten u.a. die Städtetouren nach Köln und Dortmund zu den Programmhöhepunkten. Ja, die Freundschaften zwischen unseren beiden Vereinen und Städten sind sehr tief verwurzelt und Altbürgermeister Manfred Heinz zeigte mit seiner Hochzeit in Holzwickede die Verbundenheit zwischen unseren beiden Städten. Da ich selbst nicht an Ihren – euren – Feierlichkeiten teilnehmen kann, wird Herr Heinz Ihnen ein liebes Grußwort überbringen. Ich wünsche allen Mitgliedern eine wunderschöne Feierstunde, mit dem innigsten Wunsch, dass unsere Freundschaft weiterhin aktiv gelebt wird.

- Matthias Schmiedel - / Mai 2016
Bürgermeister Stadt Colditz

Grußworte

Frank Lausmann
Stellv. Bürgermeister
der Gemeinde Holzwickede

Der Einsatz hat sich gelohnt, aus Fremden sind Freunde geworden.

Mit großer Freude blicken wir in diesen Tagen auf das 25-jährige Bestehen des Vereins Partnerschaft Holzwickede-Colditz e.V. Besonders die Anfänge der Städtefreundschaft stehen dabei in unserem Blickfeld.

Als am 09. November 1990 der Freundschaftsvertrag geschlossen wurde, herrschte große Euphorie bei den offiziellen Vertretern bei der Kommunen. Ein Jahr nach der Wiedervereinigung stand die Unterstützung der Colditzer Kommunalverwaltung im Vordergrund der Holzwickeder Bemühungen.
Schon damals war uns klar, dass eine nachhaltige und dauerhafte Städtefreundschaft nur von der Freundschaft der Bürgerinnen und Bürger untereinander getragen werden könne. Eine reine Verwaltungspartnerschaft war von Anfang an nicht gewollt und wäre auch zum Scheitern verurteilt gewesen.
Diesem Grundgedankten hat sich der Partnerschaftsverein verpflichtet und sich bei seiner Gründung den Aufbau und die Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zum Ziel gesetzt.

Heute schauen wir zurück auf 25 Jahre aktive Vereinsarbeit, unzählige Besuche in den Partnerstädten und persönliche Begegnungen. Die erfolgreichen Sommerfeste und gut besuchten Stände auf den Weihnachtsmärkten seien hier als positive Beispiele genannt.

Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren langjährigen persönlichen Einsatz.
Hervorheben möchte ich an dieser Stelle gerne die Colditzer Hilda Panz und Volker Lindner sowie die Holzwickeder Familie Selling und Willy Dorna. Sie stehen stellvertretend für all Diejenigen, die sich im Laufe der Jahre die Städte-freundschaft zum Herzensanliegen gemacht haben. Ohne sie und ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz könnten wir heute sicher nicht das Silberjubiläum feiern.

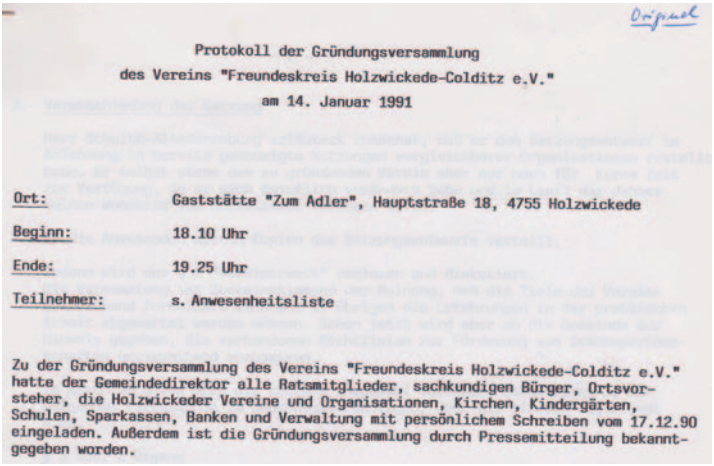
In diesem Sinne gratuliere ich herzlich und wünsche auch weiterhin eine aktive und erfolgreiche Vereinsarbeit mit vielen engagieren Vereinsmitgliedern. Voller Stolz können wir heute sagen: Der Einsatz hat sich gelohnt, aus Fremden sind Freunde geworden!

- Frank Lausmann -

Stellv. Bürgermeister der Gemeinde Holzwickede
Vorsitzender der Partnerschaft Holzwickede-Colditz e. V. von 1992-1996

Historie des Partnerschaftsvereins

Knapp 40 Teilnehmer trafen sich am 14. Januar 1991 zur Gründungsversammlung des ursprünglich angedachten »Freundeskreis Holzwickede–Colditz« und brachten ein Projekt auf den Weg, von dem damals wohl niemand geahnt hatte, daß es 25 Jahre später zu einem anerkennenswerten Jubiläum kommen würde.



Original

Protokoll der Gründungsversammlung
des Vereins "Freundeskreis Holzwickede-Colditz e.V."
am 14. Januar 1991

Ort:	Gaststätte "Zum Adler", Hauptstraße 18, 4755 Holzwickede
Beginn:	18.10 Uhr
Ende:	19.25 Uhr
Teilnehmer:	s. Anwesenheitsliste

Zu der Gründungsversammlung des Vereins "Freundeskreis Holzwickede-Colditz e.V." hatte der Gemeindedirektor alle Ratsmitglieder, sachkundigen Bürger, Ortsvorsteher, die Holzwickeder Vereine und Organisationen, Kirchen, Kindergärten, Schulen, Sparkassen, Banken und Verwaltung mit persönlichem Schreiben vom 17.12.90 eingeladen. Außerdem ist die Gründungsversammlung durch Pressemitteilung bekanntgegeben worden.

Schon kurze Zeit nach der Gründungsversammlung erfolgte die Vereinsregistereintragung. Der Weg war frei, dem Leitbild der Förderung der kommunalen Infrastruktur in der Stadt Colditz im Freistaat Sachsen nachzukommen.
Und schon ein halbes Jahr nach Vereinseintragung bezeugen die Unterlagen des Vereins die Bestätigung der Gemeinde Holzwickede über den Erhalt von »Zuwendungen an Körperschaften des öffentlichen Rechts« in Höhe von 30,00 DM zur »Förderung der kommunalen Infrastruktur in den neuen Bundesländern«.

- Historie des Partnerschaftsvereins -

Doch schon nach einem Jahr stand der Fortbestand des Vereins auf der Kippe. Im September 1992 wurde zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung geladen.
Der gesamte Vorstand, mit Ausnahme von Frank Lausmann, war zurückgetreten und es drohte die Auflösung des Vereins.

»Am 14.10.92 um 19.30 in der Gaststätte „Emscherhof" wird die endgültige Entscheidung über einen Fortbestand (Weiterführung) oder die Auflösung des Partnerschafts-vereins Holzwickede-Colditz getroffen«, steht in säuberlicher Füllfederhalterschrift niedergeschrieben.

Und damit begann die Zeit, den Aufgabenkatalog des Vereins zur Förderung einer aktiven und lebendigen Partnerschaft in die Tat umzusetzen.

Der Verein »Partnerschaft Holzwickede–Colditz e.V.« überlebte. Am 29. Oktober 1992 beurkundet eine beglaubigte Abschrift des Amtsgerichts Unna den neuen Vorstand:

1. Frank Lausmann, Holzwickede, Angestellter, 1. Vorsitzender
2. Gerd Lohoff, Holzwickede, Juwelier, 1. stellv. Vorsitzender
3. Ulrich G. Mädel, Holzwickede, Rentner, 2. stellv. Vorsitzender
4. Friedrich Wilhelm Buse, Holzwickede, Schlosser, Schatzmeister
5. Basilio Haase, Holzwickede, Kaufmann, stellv. Schatzmeister
6. Jutta Düber, Holzwickede, Hausfrau, Geschäftsführerin
7. Berthold Zumbusch, Holzwickede, Penionär, stellv. Geschäftsführer

Schnappschüsse

Schnappschüsse

- Historie des Partnerschaftsvereins -

Nach den Neuwahlen wurde lebhaft über die zukünftigen Aufgaben des Partnerschaftsvereins diskutiert. Dabei stand die Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zu der Partnergemeinde Colditz im Vordergrund. Daher organisierte der Verein die Teilnahme am Colditzer Weihnachtsmarkt oder auch die Veranstaltung eines »Sächsischen Abends« in Holzwickede sowie die finanzielle Unterstützung beim Aufbau einer Kinderkrippe in Colditz stand auf dem Programm.

Aus einem Schreiben der Stadt Colditz vom 28.02.1991:

»... vielen Dank für Ihr Schreiben und die Kontaktaufnahme.Mit viel Freude nahmen wir zur Kenntnis, daß ein Verein gegründet wurde, der zum Inhalt hat, die Bürger, Vereine und Interessengemeinschaften unserer Städte zur Zusammenarbeit und Unterstützung anzuregen.
Unsere Stadt befindet sich z.Zt. in einer schwierigen Finanzlage und ist über jede Hilfe sehr erfreut.
Viele Vereine bekommen keine Unterstützung mehr und versuchen sich aus eigenen Mitteln zu erhalten.
Einige Vereine, die bei Ihnen schon viele Jahre arbeiten, sind bei uns unbekannt und müssen erst gegründet werden. … Zur Anfrage des DLRG Holzwickede möchten wir Ihnen mitteilen, daß es in Colditz keinen ähnlichen Verein gibt. …«

Schon 1993 trug die Arbeit des neuen Vereinsteams Früchte. Die Turngemeinde Holzwickede schloss sich den Aktivitäten des Vereines an und organisierte die Unterstützung eines »Jugendpolititschen Seminars« in Holzwickede. Und auch die Kaninchenzüchter beider Städte fanden zueinander. Ebenso unterstützten die Gemeinde, die Freiwillige Feuerwehr, die Schützenvereine oder der Holzwickeder Gewerbeverein die Aktivitäten des Partnerschaftsvereins.

- Historie des Partnerschaftsvereins -

So schlossen sich immer mehr Vereinigungen der Städtepartnerschaft an und trugen ihren Teil zur Vereinigung bei. Wie auch der Männerchor Cäcilia Holzwickede, welcher bereits 1993 ein geistliches Konzert in der Stadtkirche Colditz mitgestaltete.

Doch nicht nur Holzwickeder Institutionen suchten den Kontakt. Die Anfragen erfolgten auch von Colditzer Seite her. Angefangen vom Kleingartenverein („Gesundbrunnen e.V.“) bis hin zu der Kontaktaufnahme eines Colditzer Gymnasiums auf der Suche nach einer Schulpartnerschaft. Und so entwickelte sich, neben zahlreichen Brieffreundschaften, ein Fundament, auf dem im folgenden Vierteljahrhundert so einige hilfreiche und freundschaftliche Verbindungen aufgebaut wurden.

Angespornt von den Fortschritten der partnerschaftlichen Beziehungen beantragte der Verein die Schaffung einer »Colditzer Straße«. Diesem Bestreben verdankt der Colditzer Weg im Norden Holzwickedes seinen Namen.

HA 28.02.96

Zur fünfjährigen Partnerschaft:

Eine Straße für Colditz

Holzwickede. (brz) Eine Straße für Colditz: Im Mittelpunkt der Partnerschaft Holzwickede-Colditz steht zur Zeit die Feier zum fünfjährigen Vereinsbestehen. Der Verein, der im Januar 1991 offiziell gegründet wurde, möchte zum Jubiläum seine Colditzer Freunde einladen. Außerdem plant der Partnerschaftsverein im Jubiläumsjahr einen „alten" Antrag an die Gemeinde Holzwickede wieder aufzugreifen bzw. daran zu erinnern. Im Februar 1993 stellte der Verein einen Antrag auf Umbenennung einer Straße in „Colditzer Straße", um so symbolisch auf die guten freundschaftlichen Beziehungen der beiden Partnergemeinden hinzuweisen. Damals wurde vom Gemeinderat darauf verwiesen, doch damit solange zu warten, bis eine neue Straße in Holzwickede angelegt wird.

Dies sollte, so der Partnerschaftsverein, gerade bei der Schaffung neuer Wohngebiete nicht in Vergessenheit geraten.

Die anwesenden Mitglieder beschlossen, die Colditzer zum Sommerfest am 18. August im Garten des Vorsitzenden Frank Lausmann einzuladen. Aber auch außerhalb von Colditz und Holzwickede möchten sich die Partnerschaftsvereine treffen. Anlaß ist das berühmte Ochsenfest in Ochsenfurt, der zweiten deutschen Partnerstadt von Colditz.

- Historie des Partnerschaftsvereins -

Es fanden sich Gastfamilien für gegenseitige Besuche von Jugendlichen, Besuchsfahrten wurden organisiert und die innerdeutsche Partnerschaft zwischen Colditz sowie Holzwickede wurde erlebbar. Bis zum heutigen Tage, an dem der Partnerschaftsverein sein 25jähriges Bestehen feiert.

Noch heute finden neben den regelmäßigen Stammtischen Fahrten nach Colditz wie zur Sommertour oder der Schlossweihnacht statt.
Oder es werden Unternehmungen organisiert, wie vor gerade einmal einem Jahr, als fast die komplette Fraktion des Bürgerblocks unter der Leitung von Ulrike Drossel, seinerzeit noch Bürgermeisterkandidatin, zur 750-Jahr-Feier nach Colditz gefahren ist. Inklusive des noch einzig aktiven Gründungsmitglieds der kommunalen Partnerschaft, Wilfried Brinkmann.

Besuch zur 750-Jahr-Feier in Colditz, 2015
Teilnehmer des Festumzuges

Grußworte

Karin Kiefer
Schwester von Wolfgang Selling

25 Jahre Partnerschaft Holzwickede-Colditz.
Eine lange Zeit!
Herzliche Glükwünsche allen, die dazugehören.
Viele Freundschaften sind in dieser Zeit entstanden. Die Fahrten nach Colditz waren immer etwas Besonderes. Unser lieber Wolfgang hatte immer alles perfekt geplant. Uwe, unser Busfahrer, hat uns ruhig und sicher überall hingefahren. Regine, unser Schatz, versorgte uns mit diversen Getränken und Würstchen. Die Mitfahrer sorgten für Spaß und gute Laune. Ich bin dreißig Mal mitgefahren und für mich war es immer ein tolles Erlebnis. Im Sinne der Freundschaft
- Karin -

Uwe Stopka, *Busfahrer*

25 Jahre Städtepartnerschaft –
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Seit dem Jahr 1999 zur Sommertour darf ich mit dabei sein, wenn es nach Colditz geht.
Am Anfang waren es immer die Sommer- und die Adventstour. Vieles haben wir schon erlebt auf mancher Tour. Man könnte ein Buch darüber schreiben. Das Wichtigste ist aber, dass aus ehemaligen Fremden Freunde geworden sind.
Ich wünsche dem Verein weiterhin viele schöne Fahrten nach Colditz mit bleibenden Eindrücken und Anekdoten, an die man sich gerne erinnert und auch mal darüber schmunzelt.
- Uwe Stopka -

Grußworte

Manfred Heinz
Bürgermeister a.D. Colditz

Liebe Freunde,
er ist mir ein besonderes Bedürfnis, Euch zum 25. Jahrestages der Gründung des Partnerschaftsvereines „Holzwickede – Colditz“ vom ganzen Herzen zu gratulieren. Ich hatte die Ehre und Freude vom ersten Tage an unsere Beziehungen zu begründen, zu begleiten und aktiv weiter zu entwickeln. Alles begann mit dem Fall der Mauer, der Sehnsucht nach der deutschen Einheit, dem Wunsch die Trennung in Ost und West zu überwinden.
Gerne erinnere ich mich an die Brautschau: Eine Delegation aus Holzwickede bereiste auf der Suche nach einer Partnergemeinde mehrere Städte Sachsens. Colditz hatte sich dabei zahlreichen Konkurrenten zu stellen. Das wir dann die Auserwählte wurden war ein Glücksfall für uns.
Holzwickede unterstützte uns beim Aufbau einer neuen Verwaltung, gab materielle und ideelle Unterstützung. Es kam zu unzähligen Begegnungen der Bürger, die einen fuhren erstmals in ihren Leben weit nach Osten, die anderen weit nach Westen. Diese persönlichen Kontakte halfen am besten, Klischees und Vorurteile zu überwinden. Konsequenter Weise gründete sich daraus die „Partnerschaft Holzwickede – Colditz“, die wenige Zeit später Vorbild für den Colditzer Partnerschaftsverein wurde. Die Gründung dieser Vereine erwies sich auch deshalb als erforderlich, da die wichtigsten Schritte des Aufbaus einer neuen Verwaltung abgeschlossen waren und das Interesse der Lokalpolitik nachließ.

Meine Mitgliedschaft im Colditzer Partnerschaftsverein war deshalb für mich folgerichtig.
An die zahlreichen Begegnungen beider Vereine erinnere ich mich heute noch gerne. Brechend volles Zelt auf dem Holzwickeder Weihnachtsmarkt, den „Holzmichel“ – Tanz bei „Reifen-Arnold“ oder ein riesiges Fußballturnier bei unseren Freunden vom HSV – das sind nur einige Beispiele an die ich mich gerne erinnere.
Zu vielen von Euch habe ich ganz persönliche Beziehungen. Ihr habt dazu beigetragen, dass ich zweifach glücklich bin – mit meiner Frau Rossi und meiner zweiten Liebe, dem BVB. Beziehungen sind immer gleich. Es gibt Höhen und Tiefen. Aber wahre Beziehungen halten allen Stürmen stand. Das habt Ihr mehrfach bewiesen.
Ihr könnt stolz sein auf Euer Jubiläum. Während viele Städtepartnerschaften eingeschlafen sind, können wir gemeinsam sagen: „Ja, sie lebt noch!“
Und wenn sie weiter Leben soll, dann muss sie gepflegt werden. Das gilt erst recht für Partnerschaften zwischen zwei Kommunen die 435 km voneinander entfernt sind. Sie bedürfen nicht nur immer wieder Begegnungen und Initiativen, sondern auch der Unterstützung der Kommunalpolitik.
Jemand hat das einmal so ausgedrückt: „Ein Weg der nicht immer wieder beschritten wird, wächst zu und verschwindet.“ Wir sollten die Wege zueinander möglichst oft beschreiten, sie erhalten und ausbauen.
Auf mich könnt Ihr dabei zählen!

Euer
- Manfred Heinz -

Bürgermeister a.D.

Grußworte

Verein für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen e.V. Colditz

Gratulation zum 25-jährigen Bestehen des Vereins Partnerschaft Holzwickede – Colditz e.V.

Die Wiedervereinigung Deutschlands bot den Menschen in Ost und West, nachdem sie über Jahrzehnte durch Mauern und Stacheldraht getrennt waren, den anderen und ihnen bislang unbekannten Teil unseres Vaterlands kennen zu lernen. Sie suchten Begegnung, knüpften Kontakte, fanden Partner und Freunde. Es entstand das Bedürfnis, die entstehenden Freundschaften zu pflegen und sie vertraglich auszubauen. Die Gemeinde Holzwickede und die Stadt Colditz schlossen deshalb einen Partnerschaftsvertrag schon am 18.10.1990 ab. Die sich entwickelnde Zusammenarbeit der Partnergemeinden fand Resonanz bei vielen Bürgern in Holzwickede und Colditz. Um die freundschaftlichen Beziehungen zur unserer sächsischen Stadt und seinen Bürgern aufzubauen und zu vertiefen, gründeten engagierte Holzwickeder 1991 den Verein Partnerschaft Holzwickede–Colditz e.V.
Die von diesem Verein organisierten Sommertouren brachten jährlich Holzwickeder Bürger in unsere Stadt, machten sie mit ihr, der Region und den Sehenswürdigkeiten Sachsens bekannt.

Unser Partnerverein fördert auch den kulturellen Austausch. So bereicherte die Big Band „Green Onions“ des Clara-Schumann-Gymnasiums mit ihrer Musik das musische Leben unserer Stadt und nutzte die herausragend technischen Möglichkeiten, die die in Colditz beheimatete Sächsische Musikakademie bietet. Ein vom Männergesangsverein „Eintracht 1882 Hengsen“ aus NRW und vom Männerchor „Liedertafel 1847 Colditz“ gestaltetes Chorkonzert begeisterte die Colditzer. In einem generationsübergreifenden Projekt erkundeten junge Leute und Senioren aus Holzwickede die Betreuungsangebote für ältere Colditzer Bürger. Da bekanntlich „Liebe durch den Magen geht“, bietet unser Partnerverein den Holzwickedern Deftiges aus der sächsischen Küche bei den Volksfesten in Holzwickede an, die Colditzer werden mit Reibekuchen verwöhnt. Initiativreich und kreativ zeigte sich der Verein bei der Unterstützung der durch die Hochwasserflut geschädigten Colditzer Bürger. Allen Holzwickedern, die sich für unser gemeinsames Anliegen engagiert haben, sei herzlich gedankt. Dank ihres Wirkens gibt es zwischen den Bürgern unserer Partnergemeinden vielfältige Kontakte, gegenseitige Besuche, Freundschaften, Hilfe und Unterstützung. Obwohl wir heute weltweit reisen können, bleiben Städtepartnerschaften wichtig, denn sie öffnen uns einen Weg zu den Menschen, zu ihrer Lebensweise, wie sie man in einer touristisch organisierten Reise nicht gewinnen kann.
Unserer Städtepartnerschaft Holzwickede – Colditz wünschen wir, dass es uns als „Brückenbauer“ auch weiterhin gelingen möge, die bestehenden Verbindungen zwischen den Menschen unserer Gemeinden zu pflegen und auszubauen.

- Arwed Hlubek -

Grußworte

Bernd Tischendorf

Ein Wort zum 25-jährigen Bestehen
des Partnerschaftsvereins

So wie es das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen immer mal wieder als geraten erscheinen läßt eine Pause einzulegen und innezuhalten, so gilt das aus besonderem Anlaß in diesem Jahr auch für den Partnerschaftsverein Holzwickede-Colditz e.V. Die 25 Jahre seines Bestehens sind ein zu würdigender Grund und Anlaß zugleich für einen Rückblick.

1990 – Aufbruchstimmung: „Es wächst zusammen, was zusammen gehört“, so u.a. die damaligen bewegenden Worte von Willi Brandt. Es war die Zeit, als die Mittel- und West-deutsche jahrzehntelang trennende Mauer endlich fiel. Was unterdrückt worden war, brach sich Bahn. Die Stunde der Städtepartnerschaft war gekommen.

Während zahlreiche – es war politisch ja auch opportun – wegen fehlendem Arrangement bald wieder verblaßten, entwickelten sich andere um so lebendiger. Eine davon ist die von Holzwickede und Colditz. Die Vorstände und Mitglieder der an Emscher und Mulde gelegenen Gemeinden erfüllten ihren Dienst am kulturellen Gemeinsamen und gegenüber den daran interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit zunehmendem Herzblut. Unzählige Ausflüge, Begegnungen und Veranstaltungen sind inzwischen zu unvergeßlichen Erlebnissen geworden. Mit prägenden Eindrückenm, unter denen man sich näher kam und Freundschaften geschlossen wurden.

Und ohne die Verdienste all der daran aktiv Beteiligten auch nur im geringsten schmälern zu wollen, so möchte ich in meiner Verbundenheit mit dem Verein doch noch ein besonderes Wort der Anerkennung dem unvergessenen Wolfgang Selling widmen. Er hatte sich zur Seele des Vereins entwickelt und ihm ist vieles, was ich hier nur andeuten konnte, zu verdanken. Mögen auch die nächsten 25 Jahre mit einem Geist wie seinem erfüllt sein.

Mit freundlichem Gruß, Ihr
- Bernd Tischendorf -

Liebe Freunde der Partnerschaft Holwickede-Colditz!

„Was sind 25 Jahre?“ und „Ich denke, es war gestern?“ Das sind Fragen, die man sich stellt.

Die Antwort ist simpel, wenn zwei Partnerstädte wie Holzwickede und Colditz so zusammen wachsen, haben beide Städte alles richtig gemacht. In guten und schlechten Zeiten. Dreizehn Mal haben wir, Reifen Arnold, unsere Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Was uns sehr geehrt und auch viel Freude bereitet hat. Haben den Bürgermeister (Heinz) von Colditz mit seiner Frau in unserem Oldtimer zum Standesamt in Holzwickede gefahren, haben mehrere Male die Birkenkönigin von Colditz begrüßen dürfen. Wir könnten noch so viel erzählen...
Wir wünschen der Partnerschaft Holzwickede-Colditz weiterhin alles Gute!

- Doris und Peter Arnold -

Pressestimmen

„Holzwickeder Straße“ eingeweiht

Widmung über 244 Meter

Holzwickede. (ma) Sie ist 244 Meter lang und vier Meter breit und trägt einen ganz besonderen Namen: Die „Holzwickeder Straße“ wurde jetzt in Colditz eingeweiht. Sie führt mitten durch ein neues Colditzer Wohngebiet zwischen Leipziger und Lausicker Straße. Durch sie werden mehrere Parzellen für mehrgeschossige Wohnhäuser und Eigenheime erschlossen. „Mit dieser Namensgebung wollen wir die Bedeutung unserer Partnerschaft unterstreichen“, hob der Colditzer Bürgermeister Manfred Heinz hervor. Und mit Blick auf die Holzwickeder Amtskollegin Doris Becker: „Vielleicht können wir ja im nächsten Jahr in Holzwickede eine 'Colditzer Straße' einweihen.“ Letzteres konnte sie zwar nicht versprechen, würdigte die Straßenwidmung aber als ein Zeichen, das die Colditzer gesetzt haben: „Wir sehen es als Ausdruck für eine lebendige Städtefreundschaft und Verbundenheit zwischen den Sachsen und uns Westfalen.“ Mitgereist ewaren auch Vertreter der übrigen Holzwickeder Ratsfraktionen.

Seit 1990 pflegen die Holzwickeder den Kontakt zur sächsischen Partnerstadt. Allen voran der Partnerschaftsverein Holzwickede-Colditz. Er war mit einer Delegation in den Freistaat aufgebrochen. Weil in Colditz gerade Weihnachtsmarkt war, beteiligte sie sich mit einem Reibekuchenstand. Am letzten Tag legten die Holzwickeder noch einen Zwischenstopp in Dresden ein, um über den dortigen Christmarkt zu schlendern.

HA 17.12.96

Partnerschaftsverein macht mit Spende den Anfang

„Rettet das alte Colditzer Schloß“

Holzwickede. (sia) Hätte das Land Sachsen eine halbe Millionen Mark zu verschenken – das Wahrzeichen von Colditz wäre binnen Jahresfrist ein Märchenschloß.

Das Land Sachsen hat aber kein Geld, dafür hat's zu viele Schlösser, die sämtlich der Renovierung bedürfen. Also muß sich Holzwickedes Partnerstadt persönlich drum kümmern, daß ihr adeliges Bauwerk nicht vom Zahn der Zeit gänzlich zernagt wird. Zur Unterstützung der „Gesellschaft Schloß Colditz“ ist der hiesige Partnerschaftsverein kurz entschlossen beigetreten und präsentiert als Eintrittspräsent einen Scheck über 500 Mark.

„Bis zum 950jährigen Schloßjubiläum am 1. September wollen wir 60 000 Mark beisammen haben“, erklärt Wolfgang Selling vom Partnerschaftsverein. Davon wird dann das alte Torhaus renoviert, Telefonzentrale und Empfangshaus in jenen Tagen, da das Schloß noch als Krankenhaus benutzt wurde. Saniert werden soll's, erklärt Selling, damit die Touristen zur Jubiläumsfeier zumindest eine erste Anlaufstelle haben; mit der Finanzierung sieht's recht gut aus, nachdem das Schloß kürzlich ins Förderprogramm der Sächsischen Schlösserverwaltung aufgenommen wurde.

Noch vor der Gründung der „Gesellschaft Schloß Colditz“ setzte der Partnerschaftsverein, zusammen mit der Gemeinde, einen Brief an den sächsischen Ministerpräsidenten Kurt Biedenkopf auf: Das Schloß, bat man, möge unter allen Umständen erhalten bleiben, das Ministerium versprach, die Bitte in weitere Überlegungen mit einzubeziehen.

Derzeit wirbt die Partnerschaft Holzwickede-Colditz eifrig für weitere Mitglieder im „Verein der Schloßretter“: Einen Monatsbeitrag von zehn Mark, meint Selling, sollte den Holzwickedern das Wahrzeichen ihrer Partnerstadt wert sein.

HA 05.06.96

Pressestimmen

Schloß Colditz besichtigt

Reise in die Vergangenheit

Holzwickede. (kri) Das war mal wieder eine große Fahrt. Der Partnerschaftsverein Holzwickede-Colditz hatte sich mit rund 50 Teilnehmern auf den Weg in die sächsische Partnerstadt gemacht. Ein Programm mit vielen interessanten Besichtigungen und vielen Treffen mit Freunden und Bekannten war vorbereitet.

Bürgermeister und Freunde vom Partnerschaftsverein Colditz begrüßten die Holzwickeder Gäste. Großen Raum nahm dann die Schloß- und Museumsbesichtigung samt Führung durch das neu renovierte Wachhaus ein. Auch das Colditzer Heimatmuseum auf dem Töpelsberg wurde besichtigt. Zum Verschnaufen war dann ein Nachmittag im Naherholungsgebiet Wermsdorf im Angebot.

Am nächsten Besuchstag ging es über die Grenze in die Tschechische Republik. Das bekannte Karlsbad wurde dort von den Holzwickeder Besuchern in Augenschein genommen, eine große Stadtführung war natürlich vorbereitet. Oberwiesenthal und der Fichtelberg standen dann ebenfalls auf dem Besuchsprogramm.

Nach der Rückkehr in die Emschergemeinde plant der Partnerschaftsverein Holzwickede-Colditz natürlich auf für die Sommerwochen. Bereits am 3. August lädt Vorsitzender Frank Lausmann zum Sommerfest in seinen Garten. An diesem Wochenende sind auch Gäste aus Colditz zu Besuch. Am 1. September dann fahren die Holzwickeder erneut in die sächsische Partnerstadt. Dann steigt dort das Fest anläßlich des 950jährigen Schloßjubiläums.

Sie hatten sich auf den Weg in die sächsische Partnerstadt Colditz gemacht: rund 50 Mitglieder des Partnerschaftsvereins Holzwickede-Colditz erlebten ein abwechslungsreiches Wochenende mit zahlreichen Besichtigungen historischer Gebäude. Foto: Privat

HA 11.07.96

Und zum Schluss...

Mit dem Ziel, mit Taten und Aktionen den Menschen in Colditz zur Seite zu stehen, traten die Gründungsmitgleider einst an. Seitdem hat sich viel getan und neben zahlreichen Freundschaften hat der Partnerschaftsverein Holzwickede-Colditz e.V. auch an vielen kleinen und größeren Projekten mitgewirkt.

Aus dem Projektkatalog:

Angefangen von einer Motorkettensäge für die Feuerwehr, einem Gerät zur Magenspiegelung für das Krankenhaus über die Beteiligung an einem Sprungturmgerüst für das Freibad bis hin zu Spielgeräten für Kindergartenkinder oder dem Druck einer Broschüre über das Colditzer Heimatmuseum gab es nichts, dessen sich der Partnerschaftsverein nicht angenommen hätte – sofern es im Rahmen der Möglichkeiten lag.

Dabei gebührt ganz besonders einem Menschen Dank, der diese Feststunde leider nicht mehr miterleben darf. Und doch hätte gerade er, Wolfgang Selling, es verdient wie kein anderer, diesem feierlichen Anlass beizuwohnen. Über Jahre war er Stütze und Seele für den Partnerschaftsverein.

Impressum

Festschrift *zum 25jährigen Bestehen des*
Partnerschaftsverein Holzwickede-Colditz e.V.

Alle Rechte und Pflichten liegen beim Partnerschaftsverein.

Verantwortlich für den Inhalt:

Regine Selling
Nordstraße 12
D-59439 Holzwickede
Telefon (02301) 293778

Willy Dorna
Duisburger Weg 8
D-59439 Holzwickede
Telefon (02301) 2441
E-Mail willy@dorna.de

Satz und Layout: zwergfink *(Angelika Hartjenstein, Holzwickede)*

Druck: Druckerei Hinnerwisch, Holzwickede

Herausgeber: Partnerschaftsverein Holzwickede-Colditz e.V.

©2016, Partnerschaftsverein Holzwickede-Colditz e.V.

Es grüßen die Sponsoren und wünschen alles Gute:

Caravan und Freizeit Unna

Massener Straße 149 · 59423 Unna
Telefon 02303/331544 · Telefax 02303/592411
info@caravan-und-freizeit.de · www.caravan-und-freizeit.de

Anwaltskanzlei Schmitz
Schmitz • Vieth • Biermann
bis 2002
Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notar

Heinz Schmitz
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Kathrin Biermann
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Strafrecht
Versicherungsrecht • Zivil- und Vertragsrecht
Sozialrecht • Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hauptstraße 46 • 59439 Holzwickede
Telefon 02301 / 91 21 30 • Fax 02301 / 91 21 320
E-Mail: info@kanzleischmitz.de
www.kanzleischmitz.de

Zuverlässig, schnell und mit dem gewohnten Service:
Ausführung sämtlicher Licht- und Kraftanlagen
Sat-Anlagen
Elektroinstallationen
Neulieferung und Reparatur von Hausgeräten
ELEKTRO
NACHTWEY
Büro und Werkstatt:
Stehfenstraße 2a • 59439 Holzwickede
Telefon: 02301 / 25 83 und 91 22 10

Bei einem Trauerfall
ist es unser Bemühen, die Bestattung nach Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen aufgrund unserer jahrzehntelangen Erfahrungen sorgfältig durchzuführen. Wir beraten Sie gern jederzeit unverbindlich bei Ihnen zuhause oder in unseren Räumen.
• Erledigung aller Formalitäten
• Überführungen von und nach allen Orten
• Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
Bestattungen Heinz Gößmann
gegr. 1902
Telefon (02301) 91 09 20
Hauptstraße 45 | 59439 Holzwickede

Tischlerei Gößmann
Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Christoph Hilchenbach
• Tischlerarbeiten
• Fenster (Holz / Kunststoff / Aluminium)
• Haustüren
• Insektenschutz
• Rollladenbau
Hauptstraße 45 - 59439 Holzwickede
Telefon (02301) 45 14

Es grüßen die Sponsoren und wünschen alles Gute:

über 100 Jahr seit 1913
JUWELIER LOHOFF
Hauptstraße 40 • Holzwickede • Telefon 0 23 01 / 69 86

Seriöser Edelmetallankauf
Vertrauen Sie dem Fachmann – der weiteste Weg lohnt sich!
Heiner Lohoff
Handelsfachwirt

Barankauf von:
Münzen • Schmuck • Zahngold • Barren • Silber
Silberauflage • Platin • Bestecke • Zinn

TRADITIONELL anders

Wir beraten Sie gerne!

Rathaus Apotheke
Apotheker Chr. van Bremen e.K.
Allee 6a, 59439 Holzwickede

RATHAUS apotheke

Thomas Weljehausen
Fleischerfachgeschäft & Partyservice
Kleiner Aufwand, großer Genuss - die Hausmannskost aus der Metzger-Küche!
Nordstraße 9 • 59439 Holzwickede
Telefon: 02301 / 22 37
Öffnungszeiten: Mo - Fr. ab 5 Uhr, Sa ab 7 Uhr

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann.

Mit Online-Banking.

sparkasse-unnakamen.de

Sparkasse UnnaKamen

LVM VERSICHERUNG

Burkhard Berndt
Feldstraße 5 - 59423 Unna
Tel.: 02303/12666
Fax: 02303/239281
www. b-berndt.lvm.de
info@b-berndt.lvm.de

Partnerschaft Holzwickede - Colditz e. V.

Colditz,
die Stadt in Sachsen,
die diesem Weg den Namen gibt,
liegt an der Zwickauer Mulde,
im Städtedreieck
Leipzig - Dresden - Chemnitz.
Seit November 1991 ist Colditz
die Partnerstadt von
Holzwickede.

KOST
SIEBDRUCK · DIGITALDRUCK
WERBETECHNIK
59439 Holzwickede
Rombergstr. 5
Tel. 02301-912150
info@kost-siebdruck.de
www.kost-siebdruck.de